



MerkeIs Wahnsinnsfehler

✘ Europa möchte lieber Immigrations-Selbstmord begehen, anstelle an Israels Seite im selben Krieg gegen den selben Feind zu kämpfen. Merkel und der Rest Europas haben versucht, ein Geheimnis daraus zu machen. Gut, dass wir die sozialen Medien im Internet haben. Sonst hätten wir nichts erfahren. Denn wenn wir uns auf die Mainstream Medien verlassen müssten, dann hätten sie uns genau da, wo sie uns haben wollen – unwissend, während sie die Wahrheit schönreden und unterdrücken. Aber wir wissen jetzt, was in der Neujahrsnacht in Köln und in ganz Deutschland und an anderen Orten auf dem Kontinent geschehen ist.

(Von Jack Engelhard, im Original bei israelnews.com erschienen)

Die bunte Vielfalt rächt sich. Horden von Männern, die von den Opfern als „Araber“ und als „Männer aus Nordafrika“ beschrieben werden, haben sich auf den Straßen versammelt, um vorwiegend die weiblichen Feiernden anzugreifen. Es gab Vergewaltigungen und versuchte Vergewaltigungen, und die Frauen, die mutig genug waren, das Geschehene deutlich auszusprechen, berichten klar und ohne Ausschmückungen, wie es war, in übelster Weise behandelt zu werden, bei einem Ereignis, das froh und festlich hätte sein sollen.

Auf einem Kontinent, der einst Europa war.

Aber die Eliten Europas wollen nicht, dass wir darüber

Bescheid wissen. Denn die Wahrheit zuzugeben, wäre eine Unterstützung Israels. Zuzugeben, dass diese Generation von Arabern dieselbe Bande ist, die Israel Tag und Nacht quält, würde für die europäische Politik ein Stück zu weit gehen.

Zuzugeben, dass Europas Migranten vom selben Schlag sind, wie die Hamas und Fatah und Hisbollah, das würde bedeuten, dass Europa aufgewacht ist. Aber die Politiker Europas möchten lieber weiter schlafen und Europa von innen heraus durch Immigrations-Selbstmord zerstören.

Die Mächtigen in Europa möchten Israel lieber als Feind betrachten, anstelle in Israel den Freund zu erkennen, der im selben Krieg kämpft. In einem Weltkrieg, der uns von einer Generation Araber aufgezwungen wird, die keinerlei Grenzen kennt, die keine jüdisch-christlichen Werte teilt, und die unsere Freiheit ausnutzt, um ihren Begierden freien Lauf zu lassen.

Merkel trägt nicht die gesamte Schuld, aber einen Großteil. Sie hat die Tür geöffnet. Kommt alle miteinander herein, verkündete sie. So kamen sie.

Allein im vergangenen Jahr hat Deutschland eine Million dieser Flüchtlinge willkommen geheißen, die meisten von ihnen Männer ohne Frauen – mit großer Wahrscheinlichkeit Deserteure der Kriege im Irak und Syrien.

Merkels Herz war vielleicht am richtigen Platz, schlug aber für die verkehrten Leute. So wurde Deutschland im Lauf der Jahre mit sechs Millionen Muslimen angefüllt, und die Anweisung lautet: Bewahrt Stillschweigen! Sagt nichts, auch wenn es ein Fehler war, sie ins Land zu lassen.

Die Bürgermeisterin von Köln, Henriette Reker gab den Opfern die Schuld. Frauen, so verkündete sie, sollten ihren Platz kennen und „eine Armlänge Abstand halten“. Was immer das bedeuten soll... jedenfalls läuft das darauf hinaus, dass die Welt der Meute gehört... Alles gehört ihnen.

Ein hochrangiger Polizeioffizier in Deutschland erklärte, dass es nichts gab, das die Polizei hätte tun können. Mit anderen Worten, die Frauen sind auf sich allein angewiesen. Die Migranten sind nun mal wichtiger. Und es sind deren Gefühle, die wichtig sind.

Schließlich und endlich bekannten die Mainstream Medien Farbe, aber erst nachdem sie durch Twitter und Facebook dazu gebracht wurden. Die New York Times öffnete sich dem Thema der Neujahrs Gräueltaten, und selbst die BBC hatte keine andere Wahl, als zu vermelden, was in Deutschland, Schweden und Norwegen geschieht – aber ohne Rotherham zu erwähnen.

Rotherham ist der Ort, durch den wir zuerst von dieser Entwicklung erfahren haben. Frauen und Mädchen wurden von pakistanischen Männern vergewaltigt; ein Skandal, der vertuscht wurde, um die Muslime zu beschützen, und nicht die Tausenden Opfer. Diejenigen Leute, die sich beschwert haben, wurden verhaftet, weil sie es gewagt hatten, die Wahrheit auszusprechen. Das kann man unter dem Wahnsinn der politischen Korrektheit verbuchen.

Die europäische Denkweise [Anm. der Gutmenschen] in diesem Zusammenprall der Zivilisationen sieht wie folgt aus: "Wir verstehen euer Bedürfnis euren Nächsten zu vergewaltigen, zu köpfen, zu versklaven und zu morden. Das ist völlig verständlich. Ihr seid verärgert und das ist unser Fehler. Wir bedauern dies und sind beschämt. Wir verdienen alles, was ihr zu tun vorhabt." – Ich habe [vor dieser Denkweise gewarnt](#) .

Jetzt sieht alles nach der Leitlinie aus: Islam über alles. Wacht Merkel nachts schweißgebadet auf und heult auf: „Meine Güte, was habe ich getan?“ Ich möchte denken, dass dies so ist.

(Übersetzung von Renate)

✘ [Jack Engelhard](#) ist ein in Frankreich geborener jüdischer Buchautor und Journalist. Er wurde weltweit bekannt durch die Verfilmung seines Romans „Ein unmoralisches Angebot“ (verfilmt mit Robert Redford und Demi Moore in den Hauptrollen). Engelhard ist ständiger Kolumnist bei Arutz Sheva, er lebt und arbeitet in New York.